

Der Weg zurück

geschrieben von Dr. Vincent Gray, Wellington, Nz | 15. Mai 2013

Meine berufliche Laufbahn begann während des Krieges, als die Wissenschaft einen wesentlichen Beitrag zu seinem Ende geleistet hat. Wir hatten heftige wissenschaftliche Diskussionen, sowohl in der Öffentlichkeit als auch in den Medien. Wir haben das in den Zeitschriften veröffentlicht. Wir erfreuten uns an Prestige, attraktiven Gehältern und öffentlichem Vertrauen.

Das nahm gleich nach Kriegsende ab. R. V. Jones hat in seinem Werk „Most Secret War“ [etwa: der geheimste Krieg] geschrieben, dass unmittelbar nach Kriegsende die Militärs nicht länger an Maßnahmen interessiert waren, die die Bedingungen für das Überleben von Piloten verbessern. Ich erduldeten einen stetigen Rückgang der Wissenschaft. In der industriellen Forschung war es die Rolle des Wissenschaftlers, die Entscheidungen der Verkaufsabteilung zu rechtfertigen, und jetzt ist es zunehmend die Politik der Regierung selbst noch in den Universitäten, die er rechtfertigen muss.

Wir haben vom technischen Fortschritt profitiert, der auf wissenschaftlichen Entdeckungen der Vergangenheit basiert. Chemie und Röntgenstrahlen haben es den Molekülen erlaubt, sichtbar zu werden. Kombiniert mit dem genetischen Code hat es uns in die moderne Medizin und hin zu längerem Leben geführt. Computer und solide Physik haben unsere Kommunikation vollständig verändert. Die Umweltaktivisten akzeptieren das grummelnd, aber sie lehnen Kernkraft, chemische Pestizide, genetisch verändertes Getreide und sogar (einem kürzlich in National Geographic erschienenem Artikel zufolge) stickstoffbasierte Dünger ab. Sie haben Darwins Theorien der Evolution ausgelöscht und sie durch die Begriffe Umwelt und Nachhaltigkeit ersetzt.

Seit 50 Jahren hat es keine wirklich revolutionären wissenschaftlichen Entdeckungen mehr gegeben.

Wissenschaftler leben derzeit von befristeten Arbeitsverträgen, hin und wieder mit eingestreuten Presseverlautbarungen, die entweder die Öffentlichkeit ängstigen oder mit Behauptungen, dass sie weltbewegende Entdeckungen gemacht hätten; alles nur, um zu helfen, die nächste finanzielle Zuwendung zu bekommen.

Die Klimamodelle, die der Öffentlichkeit angedreht worden sind, wären von allen mir bekannten Journalen im Jahr 1940 zurückgewiesen worden. Sie können nur in einer Atmosphäre an Glaubwürdigkeit gewinnen, in der wissenschaftliche Bildung nicht durch dogmatische Unterstützung der Pioniere und zunehmend durch Scharlatane ersetzt wird; Scharlatane, die die Wissenschaft inzwischen gekapert haben.

Ich habe vor Kurzem meine alten NZ Climate Truth Newsletter überarbeitet, wo ich all das schon vor Jahren gesagt habe. Es gibt keine neuen Veröffentlichungen, die eine Antwort wert sind. Der jüngste IPCC-Bericht wiederholt lediglich frühere Plattitüden.

Sie haben in den Klimagate-mails zugegeben, Schummler zu sein, sogar bei solchen Dingen wie Jim Hansens Abhandlung über „The Elusive Surface

Temperature“ [etwa: die schwer fassbare Oberflächen-Temperatur].
Aber wen interessiert das? Sie propagieren immer noch die Ansichten von Umweltaktivisten bei jeder Gelegenheit, Prinz Charles und Al Gore fahren fort mit ihrer Angsterzeugung.

Um nun schließlich auf das Anliegen dieses Artikels zu kommen, kehren wir jetzt allmählich zur Realität zurück?

Es gibt gegenwärtig eine Reihe von Hinweisen, dass sich das Blatt zu wenden beginnt.

Fracking

Diese Methode zur Verbesserung der Ölproduktion ist im Jahr 1947 entwickelt worden. Sie war der Treibstoff für die US-Wirtschaft, die jetzt Öl exportieren anstatt es zu importieren. Sie hatte die Auswirkung, dass die Kohle so billig wurde, dass der Bau von Kohlekraftwerken voran getrieben worden ist. Sie hat auch die Energieknappheit in Japan ausgeglichen, die der unklugen Verbannung von Kernenergie gefolgt war. Europäische Umweltaktivisten und japanische Kernkraftgegner müssen jetzt der Tatsache ins Auge sehen, dass die Gaspreise in den USA derzeit bei 3,32 Dollar BTU liegen,

während sie in Europa bei 11,77 Dollar und in Japan bei 16,66 Dollar liegen.

Die Regierung von Neuseeland scheint endlich die Ölförderung wieder zu begünstigen. Sie wendet sich gegen schädliche Proteste und befürwortet sogar den Goldabbau in seiner traditionellen Region Waihi.

Temperatur

Ich habe viel Mühe aufgewendet, um darauf hinzuweisen, dass man die mittlere

**Temperatur an der
Erdoberfläche
nicht messen kann
und dass die
„Aufzeichnung der
mittleren globalen
Oberflächen-
Temperatur“ ein
sehr armseiliger
Ersatz ist. Es ist
gar keine
Temperaturaufzeich**

**nung, sondern
besteht aus einer
Reihe multipler
Mittelwerte, von
denen jeder
einzelne auf einem
unterschiedlichen
Gemisch von
Messungen an nicht
repräsentativen
Wetterstationen
basiert. Sie sind**

**auch wie alle vom
IPCC favorisierten
„Daten“ subtil
derartig verzerrt,
dass dessen
Treibhaustheorie
gestützt wird.
Erstaunlich dabei
ist, dass sie
keine bessere
Arbeit geleistet
haben, und dass**

man die Welt mit dem Gedanken einer Temperaturzunahme um weniger als ein Grad in 100 Jahren zum Zusammensinken gebracht hat. Und jetzt ist die Temperatur stecken geblieben. Sie ist seit 17 Jahren praktisch

**unverändert
geblieben, und Dr.
Pachauri ist so
besorgt, dass er
glaubt, der
Stillstand könnte
noch weitere 15
Jahre andauern,
bevor seine
gewünschte
Erwärmung
tatsächlich**

eintritt.

Neben den

diskreditierten

Wetterdiensten wie

dem in UK, wo man

immer noch bevor

stehende milde

Winter vorhersagt,

und unserem

eigenen

Wetterdienst, der

die Dürre nicht

**vorhergesagt hat,
arbeiten die
meisten
ordentlichen
Meteorologen
weiterhin
ernsthaft
wissenschaftlich,
und ihre Arbeit
hängt nicht von
Treibhausgas-
Konzentrationen**

ab.

Windmühle

n

Die

Unternehm

en gehen

pleite,

und die

USA

versuchen

mit

Protektio

nismus

ihre

eigenen

zugrunde

gehenden

Herstelle

r zu

schützen.

Brian

Leyland

zeigt

hier,

dass

Windmühlen

in

Wirklichkeit

die

Emissionen

von

Kohlendioxid

zunehmen

lassen,

weil sie

mit

dadurch

ineffizie

nt

arbeitend

en

Kraftwerk

en als

Backup

betrieben

werden

**müssen,
die man
wiederhol
t an - und
abschalte
n kann.**

Emis

sion

en

Nur

15%

der

Trei

bhau

sgas

■

Emis

sion

en

stam

men

derz

eit

aus

Länd

ern,

die

Kyot

o

unte

rzei

chne

t

habe

n.

Tim

Gros

er,

der

Mini

ster

von

Neus

eela

nd,

ford

ert,

dass

man

dies

em

vert

rag

den

Lauf

pass

gebe

n

soll

te,

und

zwar

hier

■

Der

Prei

s

für

Kohl

enst

off

in

Euro

pa

„kra

tzt

nahe

der

Nut

“

,

■

wie

der

Guar

dian

in

UK

am

7.

Febr

uar

2013

berri

chte

t

hatt

e

(hie

r) .

Sir

Pet

er

GLU

ckm

an

Der

ober

ste

wiSS

ensc

haft

lich

e

Bera

ter

der

Regi

erun

g

hat

hier

neue

Föörd

erun

gen

für

Nati

onal

e

wiss

ensc

haft

lich

e

Hera

usfo

rd er

un ge

n

ange

künd

igt.

Daru

nter

:

ss

Ge su

ndes

Alte

rn —

wiSS

ensc

haft

lich

e

Fors

chun

g,

um

Ge su

ndhe

it

und

wohl

erge

hen

auch

im

Alte

r

sich

erzu

stel

len

ss

Bess

erer

Star

t _

verb

esse

rung

der

Situ

at i o

n

j u n g

er

Neus

eeLä

nder

,

dami

t

sie

ein

gesu

ndes

und

erfo

lgre

iche

S

Lebe

n

f **ü** **h** **r**

e **n**

k **ö** **n** **n**

en .

ss

Ge s ü

nder

Lebe

n _

Fors

chun

g,

um

die

BeLa

stun

gen

wese

ntli

cher

Gesu

ndhe

itsp

robl

eme

in

News

eeLa

nd

zu

redu

zier

en.

§

Hoch

wert

ige

Nahr

ungs

mitt

el -

Entw

ickt

ung

hoch

wert

iger

Nahr

ungs

mitt

er

mit

nach

gewi

esen

en

gesu

ndhe

itli

chen

vort

eile

n

s

Das

biol

ogis

che

Erbe

Neus

eela

nds

—

Schu

tz

und

Mana

geme

nt

unse

rer

Biod

iver

sitä

t,

verb

esse

rung

der

Bio -

Sich

erhe

it

und

Stär

kung

unse

rer

wide

rst a

nds f

äh ig

keit

gege

n

s ch ä

d t i c

h e

Orga

nism

en.

Das

ist

alle

s

sehr

lößt

ich,

aber

es

gibt

kein

erle

i

Hinw

eise

auf

irge

ndwe

lche

neue

n

Idee

n,

die

i r g e

n d e i

n e s

dies

er

Vorh

aben

weit

er

v o r a

n b r i

n g t .

zum

erst

en

Mal

gibt

es

kein

e

Hinw

eise

auf

die

Umwel

te,

die

g l o b

a l e

E r w ä

rmun

g,

die

Klīm

ääänd

erun

g,

gefä

hrde

te

Spez

ies

oder

Nach

halt

igke

it.

Die

Ankü

ndig

ung

zeig

t

sich

in

wirk

lich

keit

end

ich

real

isti

sch.

S c

ht

us

S f

ol

ge

ru

ng

D

i

es

is

七

,

b

i

sh

er

j e

de

nf

al

LS



nu

r

st

ro

h

im

wi

nd



ES

g

i

bt

no

ch

see

hr

v

i

erl

Ar

be

立

止



be

wo

r

wi

S S

en

sc

ha

f t

win

d

ge

su

nd

er

Me

ns

ch

en

we

rs

ta

nd

wi

ed

er

wo

rh rh

er

rs

ch

en

d

S

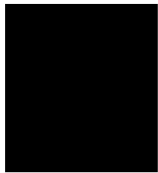
i

nd



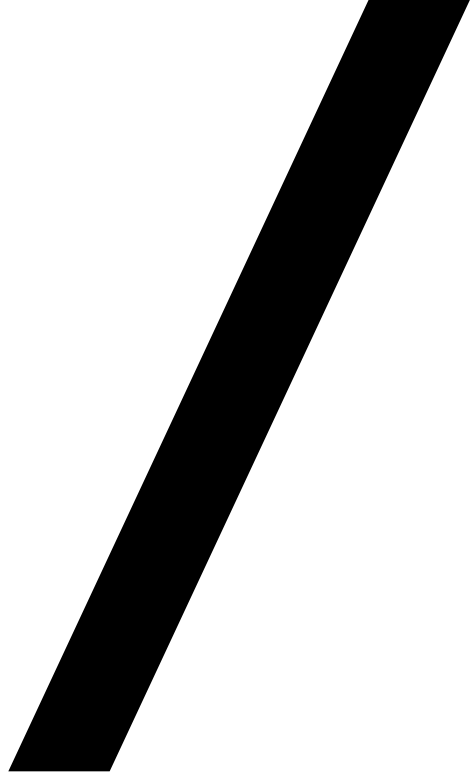
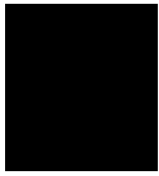


nk



ht

tp



***N* w**

at

ts

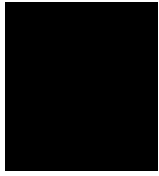
wp

wi

th

th

at



C

om

12

0

1

3/

05

/

1

0

/

th

e

-

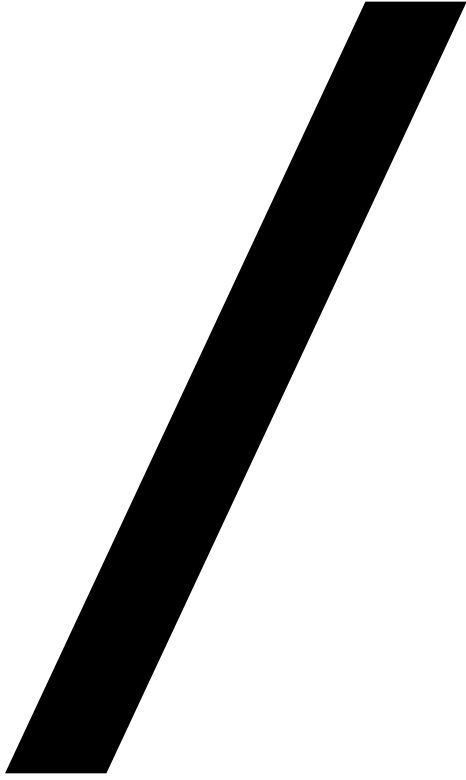
wa

y

-

ba

ck



ü b

er

see

t

z

七

wo

n

Ch

ri

S

F

r

ey

E

I

KE